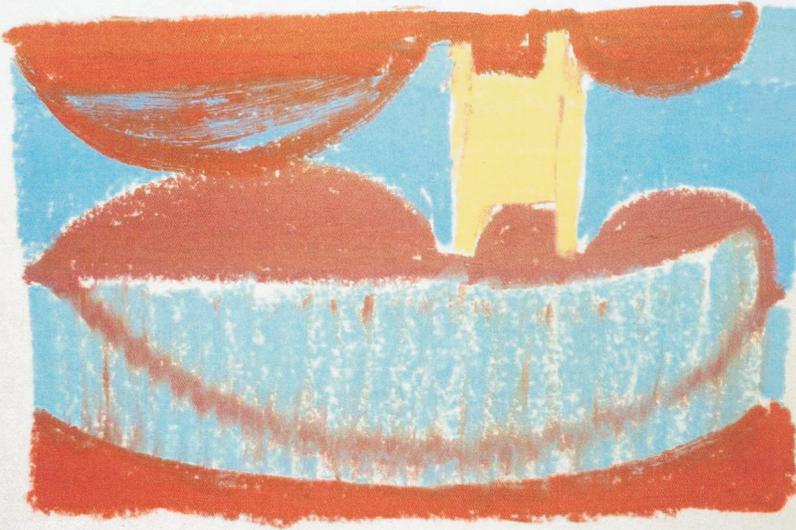




STEIN EGERTA



In der Schwebe
Werke von Helena Becker



Erwachsenen.Bildung

Erwachsenen.Bildung | Weiter.Bildung | Seminar.Zentrum

„In der Schwebel“ zeigt Werke Beckers, die in den letzten Monaten im Liechtenstein-Atelier in Berlin entstanden sind: kleinformatische Schnitte, Marmorskulpturen und kraftvolle Bilder in Ölkreide und Mischtechnik.

Die Arbeiten spiegeln den Prozess einer Suche: inneres Forschen und weiterführende Erkenntnisse von der „Traumadonna über die Fischfrau zur Puppe“.



Helena Becker ist gelernte Werklehrerin und freischaffende Künstlerin. Sie befasst sich mit Zeichnung, Malerei und Holzschnitt. Seit dem Jahr 2008 bevorzugt sie Papierschnitte als Ausdrucksmittel und erzählt Geschichten in ihren Schnitten. In den letzten Monaten arbeitete sie im Liechtenstein-Atelier in Berlin.

verpuppungen

der papierschnitt ist derzeit das adäquate, vielleicht geschwisterlich zu nennende medium der künstlerin helena becker.

es tun sich räume + erinnertes auf, jäh, mit dem éclat eines blitzschlags. in den jüngsten folgen, 2013, im liechtenstein-atelier in berlin entstanden, fällt die verpuppung eines traumas auf, vom nennbaren in konstituierenden, raumgreifende formen.

berührend zu beobachten, wie die grundideen unvermittelt eigenen raum beanspruchen, in eigener person zu sprechen beginnen.

finde die aufladungen und metamorphosen bemerkenswert: der betrachter steht vor verpuppten formen.

Hansjörg Quaderer

EINLADUNG zur Vernissage

Wann	Mittwoch, 17. April 2013 um 19 Uhr
Wo	Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan
Begrüßung	Gabi Jansen, Studienleiterin
Vernissagerede	Eva Wagner-Beck
Anschliessend	Apéro

Die Ausstellung dauert bis Mitte August 2013 und ist während der Bürozeiten und der Veranstaltungen im Seminarzentrum Stein Egerta geöffnet.